



PROGRAMM

Freitag, 23. Oktober 2020

- 12:30 **Herzlich Willkommen**
Anmeldung zur Tagung vor Ort
- 13:00 **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Katharina Boele-Woelki
Präsidentin der Bucerius Law School
und Claussen-Simon-Stiftungsprofessorin
für Rechtsvergleichung
Prof. Dr. Thomas Straubhaar
Mitglied des Kuratoriums der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
und Professor für Volkswirtschaftslehre
an der Universität Hamburg
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt
Ehrenpräsident der Bucerius Law School
- 13:30 **Cybersecurity und Unternehmensleitung**
Prof. Dr. Gerald Spindler
Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht,
Handels- und Wirtschaftsrecht,
Rechtsvergleichung, Multimedia- und
Telekommunikationsrecht, Georg-August-
Universität Göttingen
- 14:30 **Cybersecurity – Aufriss aus Sicht der Informatik**
Prof. Dr. Christian Dörr
Inhaber des Lehrstuhls für Cybersecurity und
Enterprise Security am Hasso-Plattner-Institut
(HPI), Universität Potsdam
- 15:30 **Kaffeepause & Networking**
- 16:00 **Cybersecurity-Herausforderungen aus
Managementperspektive**
Jannik Leiendecker
Boston Consulting Group
Dirk Stegemann
Boston Consulting Group
- 17:00 **Ende des 1. Tagungstags**

Samstag, 24. Oktober 2020

- 08:30 **Herzlich Willkommen beim 2. Tagungstag**
Anmeldung vor Ort
- 08:45 **Begrüßung und kurze Einleitung zum 2.
Tagungstag**
Anabel Maria Guntermann
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Bucerius Law School
Darius Rostam
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Bucerius Law School
Christoph Benedikt Müller
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Bucerius Law School
Marc-Philipp Bittner
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Bucerius Law School
- 09:00 **Cybersecurity – Neue Aspekte der Organhaftung**
Dr. Sarah Schmidt-Verstejl LL.M.
Rechtsanwältin bei Noerr LLP, Düsseldorf
- 10:00 **Konfligierende Offenlegungspflichten
im Falle eines Cyberangriffs**
Dr. Alexander Brüggemeier
Richter am Landgericht Hamburg
- 11:00 **Kaffeepause & Networking**
- 11:30 **Unternehmerische IT-Compliance in China:
was uns der Fall TikTok zeigt**
Dr. Dennis-Kenji Kipker
Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts
für Informations-, Gesundheits- und Medizinrecht,
Universität Bremen
- 12:30 **Ende der Tagung**

Bitte beachten Sie die Corona-Maßnahmen vor Ort. Wir bitten Sie sich an die Regeln des Hauses zu Ihrer eigenen Sicherheit zu halten und eine Mund-Nasenbedeckung mitzubringen bzw. wo ausgedehnt auch anzuziehen.

ZUM THEMA!

Industriespionage, DDoS-Angriffe und Datenleaks machen Schlagzeilen: In einem spektakulären Fall wurde die digitale Infrastruktur der Justus-Liebig-Universität Gießen im Dezember vergangenen Jahres mehrere Wochen durch eine Cyberattacke lahmgelegt. Auch Unternehmen sehen sich regelmäßig kriminellen Cyber-Angriffen ausgesetzt. Eine erfolgreiche Cyber-Attacke betrifft dabei keineswegs nur die Interessen des angegriffenen Unternehmens sondern auch die der Allgemeinheit, zum Beispiel wenn persönliche User-Daten an die Öffentlichkeit gelangen.

Beim Schutz ihres Unternehmens vor Cyberattacken müssen Geschäftsleiter demnach nicht nur wirtschaftliche Aspekte abwägen, sondern auch Allgemeininteressen und eine Vielzahl gesetzlicher Regelungen navigieren. Diese hochkomplexe Aufgabe ist mit erheblichen Schadens- und Haftungsrisiken verknüpft.

Ziel der interdisziplinären Tagung "Cybersecurity als Unternehmensleitungsaufgabe" ist es, die **rechtlichen Rahmenbedingungen** auszuleuchten, die ein Geschäftsleiter bei der Entscheidungsfindung berücksichtigen muss, die technischen Hintergründe der Cybersecurity zu erschließen und spezifische rechtsdogmatische Probleme, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, zu diskutieren. **Die Tagung wird auf Seiten der Bucerius Law School von den Wissenschaftlichen Mitarbeitern Marc-Philipp Bittner, Anabel Guntermann, Christoph Benedikt Müller und Darius Rostam organisiert.**

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Bucerius Law School
Jungiusstraße 6
20355 Hamburg

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Norddeutschland
Dr.-Julius-Leber-Straße 3-7
23552 Lübeck
www.luebeck.freiheit.org

Organisation

Beate Felgenträger
Telefon +49 451 70996 12
beate.felgentraeger@freiheit.org

Studienleitung

Pia Herzan
Programmreferentin der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit am Standort Hamburg

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/e68a2

oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sind u.a. aus Mitteln der Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.



ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

CYBERSECURITY ALS UNTERNEHMENSLEITUNGSAUFGABE 23. - 24.10.2020, Bucerius Law School, Hamburg

1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße / Nr

2. Begleitperson

PLZ / Ort

Name

E-Mail

Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.